

# Bundesbeschluss über den Nachtrag I zum Voranschlag 2008

vom 28. Mai 2008

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 126 und 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 2. April 2008<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1** Nachtragskredite

Für das Jahr 2008 werden als erster Nachtrag zum Voranschlag 2008 der Schweizerischen Eidgenossenschaft gemäss besonderem Verzeichnis folgende Voranschlagskredite bewilligt:

	Franken
a. Erfolgsrechnung: Aufwände von	181 956 600;
b. Investitionsbereich: Ausgaben von	43 150 000.

## **Art. 2** Ausgaben

Im Rahmen der Finanzierungsrechnung für das Jahr 2008 werden zusätzliche Ausgaben von 225 106 600 Franken genehmigt.

## **Art. 3** Der Ausgabenbremse unterstellte Verpflichtungskredite

Folgende Verpflichtungskredite werden bewilligt:

	Franken
a. Beteiligung an den Programmen der ESA 2008–2015	250 000 000;
b. Instandhaltungsarbeiten und Beschaffungen von Ersatzmaterial	60 000 000;
c. Europäische Strategie für Teilchenphysik (CERN)	27 600 000;
d. Abwasser- und Abfallanlagen	22 000 000;
e. Jahreszusicherungskredit für landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	7 000 000.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> Im BBl nicht veröffentlicht.

**Art. 4** Nicht der Ausgabenbremse unterstellte Verpflichtungskredite

Folgende Verpflichtungskredite werden bewilligt:

	Franken
a. WTO: Miete Büroräumlichkeiten	15 000 000;
b. WTO: Renovation des Centre William Rappard	7 000 000;
c. Einrichten Konferenzraum 301 im Parlamentsgebäude	3 500 000;
d. Neubau WTO-Gebäude	500 000.

**Art. 5** Schlussbestimmung

Dieser Bundesbeschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 26. Mai 2008

Der Präsident: André Bugnon  
Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 28. Mai 2008

Der Präsident: Christoffel Brändli  
Der Sekretär: Philippe Schwab